

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember 2016 um 19.30 Uhr im Restaurant Alpenrose

Vorsitzender : Hubert Schibli, Ammann

Schreiber : Daniel Baeriswyl, Gemeindeverwalter

Begrüssung

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Ammann Hubert Schibli alle Anwesenden recht herzlich zur 2. Gemeindeversammlung der laufenden Legislaturperiode 2016 - 2021. Speziell begrüsst er die Pressevertreterin der Freiburger Nachrichten, Frau Imelda Ruffieux.

Entschuldigungen

Es haben sich zur heutigen Gemeindeversammlung entschuldigen lassen:

- Alain D'Agostino, Hauptstrasse 64, Mitglied der Finanzkommission
- Marc Schafer, Geuer 14, Mitglied der Finanzkommission
- Otto Piller, Ächerli 60, Ehrenbürger

Stimmzähler

Gestützt auf Art. 14 des Gemeindegesetzes vom 25. September 1980 bezeichnet der Vorsitzende folgenden Stimmzähler:

- Jonas Jungo, Under Geuer 18

35 stimmfähige Bürgerinnen und Bürger werden vom Stimmzähler ermittelt, was von den 1'608 Stimmberechtigten einer Beteiligung von 2,17 % entspricht. Die Gemeinde zählt mit heutigem Datum 2'033 Einwohner.

Einberufung

Die heutige Gemeindeversammlung wurde aufgrund von Art. 12 des Gesetzes über die Gemeinden wie folgt einberufen:

- Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 46 vom 18. November 2016
- Öffentlicher Anschlag
- Mitteilungsblatt Nr. 179 vom November 2016
- Website der Gemeinde www.alterswil.ch

Traktanden

1. Protokoll vom 7. Juli 2016
2. Voranschlag 2017
3. Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen - Genehmigung
4. Verschiedenes

Gegen die Einberufung und Aufstellung der Traktanden werden keine Einwände erhoben. Hubert Schibli erklärt somit die Versammlung als vorschriftsgemäss einberufen und beschlussfähig.

Im Mitteilungsblatt Nr. 179 vom November 2016 wurde ausführlich über die Traktanden 2 und 3 berichtet.

9 15/02 Gemeindeversammlung 1. Protokoll vom 7. Juli 2016

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Juli 2016 konnte auf der Website www.alterswil.ch und bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Versammlung stimmt dem Protokoll **einstimmig** zu.

10 12/07 Budget, Finanzplanung, Klassifikation 2. Voranschlag 2017

Der Voranschlag 2017 wurde durch das Mitteilungsblatt Nr. 179 allen Haushaltungen zugestellt. Er wird mit einer Gegenüberstellung des Voranschlages 2016 und der Jahresrechnung 2015 präsentiert.

Finanzchef Gemeinderat Boschung kommentiert anhand einer Powerpoint-Präsentation den Voranschlag der „Laufenden Rechnung“ und gibt zu verschiedenen Positionen Erklärungen und Erläuterungen ab. Er gibt auch von den erwähnenswerten Abweichungen zum letztjährigen Voranschlag Kenntnis. Ebenfalls macht er auf einen Schreibfehler aufmerksam, der sich im Konto Nr. „340.301.01 - Abwartgehälter“ eingeschlichen hat. Der Aufwand beträgt nicht CHF 43'500.-- sondern CHF 53'500.--.

Der Voranschlag 2017 der „Laufenden Rechnung“ schliesst somit bei Einnahmen von CHF 6'227'500.-- und Ausgaben von CHF 5'895'000.-- mit einem **Einnahmenüberschuss von CHF 332'500.--** ab.

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 14. November 2016 den Voranschlag der „Laufenden Rechnung“ unter einem rein finanziellen Gesichtspunkt geprüft. Der neue Präsident Manuel Mauron empfiehlt der Versammlung die Annahme des Voranschlages.

Da kein Wortbegehren gestellt wird, lässt Ammann Schibli über den Voranschlag 2017 der „Laufenden Rechnung“ abstimmen. Es wird festgestellt, dass die Versammlung diesen **einstimmig** angenommen hat.

Danach kommentiert Gemeinderat Boschung ebenfalls den Voranschlag 2017 für die „Investitionsrechnung“. Folgende Projekte wurden dabei für diesen Voranschlag berücksichtigt:

➤ OS Plaffeien - Neuinvestitionen	80'000.--
➤ OS Tafers - Doppeltturnhalle	80'000.--
➤ Planungskredit Mehrzweckgebäude	100'000.--
➤ An- und Umbau Pflegeheim Maggenberg	133'000.--
➤ Strassensanierungen 2. Etappe	1'050'000.--
➤ Ersatz Trinkwasserleitung Oberdorf - Hauptstrasse	<u>590'000.--</u>
Total Investitionen	<u>2'033'000.--</u>

Der Präsident der Finanzkommission Manuel Mauron empfiehlt der Versammlung auch den Voranschlag 2017 der „Investitionsrechnung“ zur Annahme.

Auch hier wird kein Wortbegehren aus der Versammlung gewünscht. Deshalb lässt Ammann Schibli ebenfalls über diesen Voranschlag abstimmen. Die Versammlung stimmt dem Voranschlag 2017 der „Investitionsrechnung“ **einstimmig** zu.

11 09/03 Schularzt, Schulzahnarzt, Schulzahnpflege
3. Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den
Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und
Behandlungen - Genehmigung

Ressortchefin und Vize-Gemeindepräsidentin Regula Haymoz gibt zur Kenntnis, dass am 1. August 2016 das neue Gesetz über die Schulzahnmedizin in Kraft getreten ist. Gegenstand dieses Gesetzes sind die Prophylaxe, die jährlichen Kontrollen und die Zahnpflege zugunsten der schulpflichtigen Kinder und der Kinder im Kindergarten. Das Gesetz sieht wichtige Aufgaben für die Gemeinden im Rahmen der Prophylaxe und die Schulzahnpflege vor:

- Im Auftrag der Gemeinden organisieren die Schulen die jährlichen Kontrollen und die zahnärztlichen Behandlungen.
- Die Gemeinden gewähren den Eltern, die auf dem Gebiet wohnhaft sind und in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen leben, einen finanziellen Beitrag an die Kosten der Zahnkontrolle und an die Behandlungskosten.
- Die Gemeinden legen in einem Reglement die Bedingungen für die Gewährung, die Höhe und die Auszahlungsweise des Beitrages fest.

Da das Reglement der Gemeinde Alterswil vom 7. Dezember 1994 nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entspricht, wurde sie vom Amt für Gesundheit aufgefordert dieses anzupassen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Reglement über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der schulzahnärztlichen Kontrollen und Behandlungen zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt ohne Wortbegehren **einstimmig** dem neuen Reglement zu.

**12 15/02 Gemeindeversammlung
4. Verschiedenes**

Unter diesem Traktandum gibt Ammann Schibli folgende Informationen zur Kenntnis:

- Am Samstag, 12. November 2016 hat die Inspektion der Feuerwehr stattgefunden. Die Inspektion lief reibungslos ab und unsere Feuerwehr erhielt gute Noten. Ammann Schibli dankt im Namen des Gemeinderates dem Kommandanten Franz Moser für den Einsatz und die gute Arbeit.
- Demnächst wird eine Baukommission für das „Projekt Mehrzweckgebäude“ gebildet.
- Josef und Benjamin Baeriswyl, Oberi Matta 5, verzichten auf den Bau des Ökonomiegebäudes mit Auslaufhaltung / Geflügelstall im Grossholz.
- Die Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion hat der Gemeinde mit Schreiben vom 11. Oktober 2016 die langersehnte 2. Schlussprüfung mit Gewährung des rechtlichen Gehörs zur Gesamtrevision der Ortsplanung mitgeteilt und diese auch im Amtsblatt vom 14. Oktober publiziert. Dabei hat die Direktion in 5 Punkten unterschiedliche Meinung gegenüber dem Gemeinderat. Der Gemeinderat konnte jedoch innert 30 Tagen dazu schriftlich Stellung nehmen. Nicht betroffen in diesen Punkten war die Einzonung Bergsicht 2. Diesbezüglich ist jedoch noch eine Einsprache des VCS hängig.
- Der Gemeinderat wird die Anfrage der Gemeinden Tifers und St. Antoni betreffend Gemeinde-Fusionsdiskussionen mit den übrigen Sensemittelland-Gemeinden genauestens prüfen. In den Freiburger Nachrichten wurde bereits ausführlich darüber berichtet. Bereits geantwortet hat die Gemeinde Heitenried, welche auf diese Gespräche verzichtet.

- Es werden in den kommenden beiden Jahren weitere Gemeindereglemente zur Anpassung kommen.

Da kein Wortbegehren aus der Versammlung verlangt wird, dankt Ammann Schibli zum Schluss seinem Ratskollegium für die gute Zusammenarbeit und allen Anwesenden für das geschenkte Vertrauen. Er wünscht Allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schluss der Versammlung: 20.10 Uhr

Der Schreiber:

Der Ammann: